

EWF will Henkelbad übernehmen

VÖHL. Um die Übernahme des Henkel-Erlebnisbades durch die Energie Waldeck-Frankenberg geht es in der nächsten Sitzung der Vöhler Gemeindevertreter am Montag, 24. Januar, ab 20 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus Obernburg.

Außerdem stehen die Beteiligung am „Zweckverband Energie Waldeck-Frankenberg“ und die Haushaltssatzung auf dem Programm der öffentlichen Sitzung. (may)

Agrarnotizen

Landwirte-Tag

Auf Wunsch der landwirtschaftlichen Organisationen findet im Jahr 2011 der Tag der Landwirtschaft erstmals als Abendveranstaltung am Mittwoch, 9. Februar, um 19.30 Uhr in der Stadthalle in Korbach statt.

Mutterkuhhalter

Die Jahreshauptversammlung der Mutterkuhhalter Waldeck-Frankenberg findet am Freitag, 21. Januar, ab 20 Uhr im Gasthaus Kohlberg in Vöhl-Herzhäusen statt. Heinrich Graf vom Fachdienst Landwirtschaft referiert über Baumaßnahmen im Außenbereich in der Mutterkuhhaltung. Gäste sind willkommen.

Grüne Woche

Der Kreisbauernverband Frankenberg fährt von Sonntag, 23. bis Dienstag, 25. Januar, zur Grünen Woche nach Berlin. Info und Anmeldungen bei Helga Valentin, 06454/212.

Lichtenfels

Männergesangsverein SACHSENBERG.

Zur Jahreshauptversammlung sind alle MGW-Mitglieder mit Partnerinnen für Samstag, 22. Januar, um 19 Uhr in das Hotel Felsenkeller eingeladen. Wegen des Essens wird um Rückmeldung bis Dienstag, 19. Januar, beim Vorstand gebeten.

Schwäne plündern Äcker

Hessenweit größte Population in diesem Winter im Edertal - Ärger bei Landwirten

VON MAJA YÜCE

EDERTAL. Für Spaziergänger und Autofahrer sind sie einfach ein Hingucker, für Landwirte ein großes Ärgernis: Über 180 Schwäne halten sich derzeit im Unteren Edertal auf. Genauer gesagt: auf den Feldern entlang der Eder. Doch das bereitet den Bauern Sorge. Denn die Tiere futtern sich auf den Feldern durch und zerstören damit große Teile der Rapsernte.

Eine so große Zahl an Schwänen im Unteren Edertal, das ist laut Wolfgang Lübcke vom Naturschutzbund extrem selten. „Das gibt es sonst in ganz Hessen nicht“, sagt er. Das war bislang im Edertal auch nicht so. Bis zu 80 Tiere lebten dort durchschnittlich in den vergangenen Jahren. „Jetzt sind viele Gastvögel dabei“, sagt Lübcke. Über die Gründe dafür kann auch er nur spekulieren: „Vermutlich weil andere Regionen überschwemmt sind und die Tiere hier Futter finden.“ Wegen der derzeit hohen Fließgeschwindigkeit der Eder weichen die Schwäne auf die an-



Futtern sich durch: Ein Teil der Schwäne, die derzeit im Unteren Edertal leben. Sie suchen auf den Feldern, wie hier zwischen Mehlen und Giflitz, nach Futter und sorgen damit für Schaden an der Rapsernte.

Foto: Yüce

sen. „Sie verbrauchen dadurch ja mehr Energie.“

Auch die auf einigen Feldern aufgestellten Vogelscheuchen bringen keinen Erfolg, denn davon lassen sich die Tiere nicht schrecken. Lübcke will sich ebenso wie die Jagdgenossenschaften aus Wellen, Mandern und Affoldern beim zuständigen Ministerium für eine Ausgleichszahlung für die Landwirte stark machen. Denn die durch die Höckerschwäne und die recht kleine Gruppe von Singenschwänen verursachten Schäden seien im rechtlichen Sinne keine Wildschäden und somit ausgleichsfähig.

„Das ist ein einmaliges Phänomen, da es keine heimische Brutpopulation ist und dazu ist es noch lokal begrenzt“, sagt Lübcke.

Auf dem nahen Affolderner

See oder gar dem Edersee rasen die Schwäne höchstens mal, denn dort gibt es nicht ausreichend Wasserpflanzen, die den Tieren Nahrung bieten. Wolfgang Lübcke ist si-

cher, dass sich der Bestand der Schwäne gleich nach dem Winter wieder reduzieren wird. „Dann verabschieden sich die Gastschwäne wieder“, sagt er.

Riesiger Schaden

Der Schaden ist riesig“, sagt ein Landwirt aus dem Edertal. Seinen Namen will er nicht nennen, da viele seinen Ärger nicht nachvollziehen können. „Schwäne sind für sie einfach nur schön“, sagt er und wirbt um Verständnis. „Das ist so, als würde man monatlich 100 Euro von einem Konto nehmen und der Kontoinhaber kann nichts dagegen tun.“

Sein Konto seien seine Felder und auf denen sorgen die

Schwäne für Ernteausfälle. „Sie fressen die Blätter ab, sie sind die Atemorgane der Pflanzen“, fügt er an.

Seine Forderung: Schwäne sollten jagdrechtlich freigegeben werden. „Sie haben keine natürlichen Feinde und vermehren sich unaufhaltsam. Es muss eine Lösung her.“ Einen Antrag auf Ausgleichentschädigung wollen einige Landwirte aus dem Edertal nun stellen. (may)

MEHR ZUM THEMA

180 Schwäne im Edertal

grenzenden Felder aus. Bei Bergheim, Giflitz, Wellen, Mehlen und Affoldern plündern sie die Äcker. Dort kann man in diesen Tagen schon mal wild mit den Armen rudernde Landwirte auf ihren Feldern laufen sehen. Die so versuchen, die Schwäne zu verscheuchen. Das gelingt meist, wenn auch nur mit kurzzeitigem und zudem trügerischem Erfolg. „Die Schwäne sind nach zehn Minuten wieder da“, sagt Wolfgang Lübcke. Außerdem seien sie dann durch die Anstrengung der Flucht besonders hungrig und würden noch mehr fres-

„Der richtige Mann“

Großer Empfang für den neuen Leiter der Agentur für Arbeit

KORBACH. Der Landkreis und der neue Leiter, beide standen sie im Mittelpunkt, als gestern in der Agentur für Arbeit ein Empfang im großen Stil bereitet wurde. Denn beide sollen ein gutes Team werden: Der Landkreis Waldeck-Frankenberg mit seinen von den Rednern viel gelobten Eigenschaften und seiner positiven Entwicklung am Arbeitsmarkt - und der neue, seit Anfang Januar hier wirkende Arbeitsagenturleiter Uwe Kemper, der ein gut bestelltes Haus vorfindet, sich aber auch Aufgaben wie demographischem Wandel und Fachkräftemangel gegenüber sieht.

„Sie sind der richtige Mann auf diesem Posten“, sagte Dr. Frank Martin, Vorsitzender der Geschäftsführung der Regionaldirektion Hessen, zur Begrüßung Kempers in Korbach. Kemper, seit 1975 bei der Agentur für Arbeit tätig und zuletzt Geschäftsführer der Arge im Landkreis Kassel, habe das Geschäft von der



Empfang in großem Stil: Der neue Leiter der Agentur für Arbeit Uwe Kemper (Zweiter von rechts) wurde begrüßt von (von rechts) Dr. Frank Martin (Geschäftsführung Regionaldirektion Hessen), Walter Bangert (Personalrat), Edwin Weigel (Verwaltungsausschuss), Landrat Dr. Reinhard Kubat sowie der vorherigen Agenturleiterin Christine Eden, die für ein Jahr hier war.

Foto: Lerner

Pike auf gelernt und verfüge über „enormes Wissen und Erfahrung.“ Der 51-Jährige werde die erfolgreiche Agentur weiter nach vorn bringen und nach einem häufigen Wechsel in der Leitung für die nötige Kontinuität sorgen.

Martin hob die „tolle Situation“ am hiesigen Arbeitsmarkt hervor. Dass eine „kleinere“ Agentur wie Korbach neu besetzt werde, sei ein sehr erfreuliches Ereignis und ein positives Zeichen. Die Korbacher Agentur gehöre auch in interner Bewertung zu den besten in Hessen, so Martin.

Als sehr engagierten, umgänglichen Menschen, mit

dem man gemeinsam im „schönen Landkreis“ was bewegen werde, bezeichnete Landrat Dr. Reinhard Kubat den neuen Leiter Uwe Kemper. Auch Edwin Weigel, Vorsitzender des Verwaltungsausschusses der Arbeitsagentur, sowie Walter Bangert vom Personalrat fassten ihre Freude über Kempers Antritt in Worte.

Die Agentur sei ein schlagkräftiges, sehr erfolgreiches Unternehmen, sagte Kemper, der mit seiner Frau in Ahnatal im Landkreis Kassel lebt. Auf die vielfältigen, anspruchsvollen Aufgaben, die vor ihm liegen, freue er sich. (Ier)

Unterwegs im Kellerwald

Dem Trinkwasser auf der Spur

Freitag 28. Januar, 13 bis 17 Uhr. Auf den schönsten Wegen durch das Bad Wildunger Wassereinzugsgebiet, mit vielen Erläuterungen zur Wassernutzung einst und heute. Das Lebenselixier Wasser genauer betrachtet. Leitung: Naturparkführer Karl Wagener. Keine Anmeldung erforderlich. Treffpunkt: Bad Wildungen, Bahnhofsvorplatz. Kosten: bis 6 Jahre frei / 7-17 Jahre 2 Euro/ Erwachsene 4 Euro/ Familien 8 Euro.

Ausblicke und Durchblicke

Sonntag 30. Januar, 10 bis 14 Uhr. Auf dem Urwaldsteig Edersee zu den Klippen und zur Kanzel hoch über der Waldecker Bucht. Leitung: Naturparkführer Hans-Dieter Heun. Keine Anmeldung erforderlich. Treffpunkt: Waldeck, Schlossparkplatz, an der Treppe zur Seilbahn. Kosten: bis 6 Jahre frei / 7-17 Jahre 2 Euro / Erwachsene 4 Euro/ Familien 8 Euro. www.naturpark-kellerwald-edersee.de.

Vöhl

Landfrauenverein

BASDORF. Die Landfrauen kommen heute um 20 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus zusammen. Volker König hält einen Vortrag zum Thema „Wie schützen ich mich vor Alltagskriminalität?“.

Seniorenclub

VÖHL/ASEL/BASDORF. Die nächste Zusammenkunft ist heute ab 14.30 Uhr in der Henkelhalle. Neue Mitglieder sind immer willkommen.

Konzert in Synagoge

VÖHL. Alle Personen, die Karten für das Konzert der Tailed Comedians am 12. Februar in der Vöhler Synagoge vorbestellt haben, aber nicht zu dem Konzert kommen können, werden gebeten, dies unbedingt frühzeitig bei Anna Evers unter 05635/1022 bekannt zu geben oder eine E-Mail an julius@synagoge-voehl.de zu senden. Da das Konzert ausverkauft ist, sollen Personen auf der Warteliste frühzeitig nachrücken können.

Schlachteessen

DORFITTER. Der Heimat- und Kulturverein Dorfitter veranstaltet wieder ein Schlachteessen. Als Termin wurde Freitag, 21. Januar, ab 19 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus festgelegt.

Wussten Sie schon ...

...dass die Gemeinden laut Waldecker Feldpolizei-Verordnung verpflichtet waren, Feldhüter zu bestellen. Denen oblag die Beaufsichtigung und Sicherung der Gärten, Äcker, Wiesen und deren Früchte gegen Entwendung.

Mitglieder der Gemeinden konnten zu Ehrenfeldhütern ernannt werden.

Aus der Feldpolizei-Ordnung für die Fürstenthümer Waldeck und Pyrmont im Stadtarchiv Diemelstadt

HEINRICH FRIELE, RHODEN

Alle Beiträge unserer Serie finden Sie unter <http://kassellexikon.hna.de/> Kategorie: Waldeck-Frankenberg

Mehr auf www.hna.de

MINI JAHRESWAGEN

ONE SALT

EZ 3. 1. 11, 100 km, kW/PS 72/98, midnightblackmet., Stoff Cosmos, LM, Außenspiegelpaket, Spiegel autom. abbl., Ablagepaket, Sitzheizung, PDC, NSW, Regensensor, Klima, Ausstattungspaket Salt, Ausstatt. „City“

UPE *21.450,- € 17.800,-

ONE CLUBMAN

EZ 30. 4. 10, 7900 km, kW/PS 72/98, pepperwhiteuni, Stoff Cosmos, LM, Sport-Lederlenkrad, Sonnenschutzverglasung, Ablagepaket, Sitzheizung, PDC, NSW, Regensensor, Klimaautomatik, Aussatt. Pepper, Jalapeno

UPE *24.380,- € 18.900,-

COOPER DIESEL CHILI

EZ 21. 12. 10, 100 km, kW/PS 82/111, whitesilvermet., Stoff/Leder, MFL, Sport-Lederlenkrad, Sport-Button, Sportsitze, Ablagepaket, Sitzheizung, PDC, NSW, Xenon-Licht, Klimaautomatik, BC, Radio MINI Boost CD, Ausstattungsp. Chili

UPE *26.350,- € 21.500,-

*unverb. Preisempfehlung des Herstellers

COPPER „PEPPER“

EZ 12. 12. 10, 100 km, kW/PS 90/122, chillireduni, Stoff-/Leder, LM, Sport-Lederlenkrad, Sport Button, Sonnenschutzvergl., Sportsitze, Sitzheizung, PDC, NSW, Regensensor, Xenon, Klimaautomatik, Radio MINI Boost CD, Freisprecheinrichtung, Navi

UPE *25.470,- € 20.900,-

COOPER CLUBMAN

EZ 12. 12. 10, 100 km, kW/PS 90/122, darksilvermet., Stoff Cosmos, LM, MFL, heizb. Scheibenwaschd., Sport Button, Glasdach, Sonnenschutzvergl., Ablagepaket, Sitzheizung, PDC, NSW, Regensensor, Xenon, Klimaautomatik, Lichtpaket, Radio MINI Boost CD, Navi

UPE *26.970,- € 23.900,-

COOPER CLUBMANN

EZ 29. 10. 10, 2.500 km, kW/PS 90/122, midnightblackmet., Stoff/Leder, LM, Sport-Lederlenkrad, Sport Button, Sonnenschutzvergl., Armauflage vorn, Sportsitze, Ablagepaket, PDC, Nebelscheinwerfer, Regensensor, Xenon, Klimaautomatik, Ausstattungsp. Chili

UPE *27.210,- € 21.900,-

WAHL - GROUP .DE

Korbach • Dillenburg • Siegen • Gießen
Korbacher Automobilgesellschaft mbH & Co.KG
Brislarer Lärche 72, 34497 Korbach, Tel. 0 56 31 / 37 95-0
www.wahl-group.de

BE MINI.